

Mythos „Freie Trauung“ – die ganze Wahrheit

Woran denken Sie, wenn Sie „Freie Trauung“ hören? An eine individuelle, persönliche Zeremonie, die überall und zu jeder Zeit als Ergänzung zu Ihrer standesamtlichen Trauung/Verpartnerung oder als Ersatz einer kirchlichen Trauung abgehalten werden kann? Dann sind Sie bereits sehr gut informiert.

Meine erste „Freie Trauung“ durfte ich vor vielen Jahren als Gast in Bayern, in einem großen Heustadel miterleben. Das Brautpaar, eine wunderschöne Braut in weißem Brautkleid, ein eleganter Bräutigam im Gehrock – ein bodenständiges Paar. Ich wusste nicht, was mich erwartet und ich war sehr skeptisch. Was ich dann erlebte, war für mich so faszinierend, dass mich dieses Thema nicht mehr losgelassen hat.

Noch nie fühlte ich mich während einer Zeremonie so wohl. Ich glaubte sogar, dass der Zeremonienleiter ein guter Freund des Brautpaares sei. So persönlich und nah lief alles ab. Der Inhalt seiner Rede, die Fabel, welche er ausgesucht hatte – alles passte haargenau zu den beiden. Als dann noch der Hund des Brautpaares die Ringe mit einem auf dem Rücken befestigten Ringkissen hereinbrachte und sich neben die Brautleute legte, war die Begeisterung komplett und die Rührung kaum zu unterdrücken.

Aber wie konnten die beiden eine rechtlich gültige Ehe schließen, wenn die „Freie Trauung“ eine Zeremonie ist, die, wie die kirchliche Trauung, keinen rechtlichen Charakter hat? Sie waren einen Tag vorher auf dem Standesamt und haben das „Pflichtprogramm“ im kleinsten Kreise absolviert. Die „Freie Trauung“ war dann die Kür und ein gelungener, vollkommen individueller Festauftakt mit allen Gästen. Auch das Einbinden des Standesbeamten in die „Freie Trauung“ wäre grundsätzlich möglich gewesen, jedoch hätte dazu der Heustadel als Trauungsort genehmigt sein müssen, was er nicht war. Zudem hätten die Kosten für eine externe standesamtliche Trauung die Kosten der freien Trauungszereemonie überschritten.

Dieses einschneidende Erlebnis, das Wissen darum, wie wichtig gerade dieser Moment des Ja-Sagens ist und der Traum davon, jedem Brautpaar seine persönlichen Wünsche zu erfüllen: Das war und ist die Motivation, die mich antreibt und mich jedes Mal aufs Neue mit Leidenschaft, Kreativität und Enthusiasmus an ein Brautpaar fesselt.

Autorin:

*Dipl.-BW (FH) Regina Heudecker
www.hochzeitszeremonie.at,
info@hochzeitszeremonie.at,
Tel. 0699/103 333 54*